

Projektentwicklungs-  
gesellschaft Ulm mbH

**ulm**

ein Unternehmen der Stadt Ulm

---



## Geschäftsbericht 2009

---

Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH  
Magirus Deutz Straße 12  
89077 Ulm

Tel: 0731 / 800 16 0  
Fax: 0731 / 800 16 22

[www.peg-ulm.de](http://www.peg-ulm.de)  
[info@peg-ulm.de](mailto:info@peg-ulm.de)

## Inhaltsverzeichnis

Aufgabe der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH	Seite 3
Aufsichtsrat und Geschäftsführung der PEG	Seite 4
Bericht des Aufsichtsrates	Seite 5
Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009	Seite 6
Bilanz 2009	Seite 9
Gewinn und Verlustrechnung 2009	Seite 10
Prüfungsvermerk	Seite 11



geplanter Neubau für die Hochschule der Akademie für Kommunikation Baden-Württemberg

## Aufgabe der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH

### § 3 des Gesellschaftsvertrages

- (1) Gegenstand der Gesellschaft im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung ist die Planung, Finanzierung, Errichtung und Verwaltung von Bauwerken, insbesondere städtischer Projekte. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der baulichen Entwicklung dienenden Maßnahmen durchzuführen.
- (2) Ebenso ist die Gesellschaft berechtigt, die Beratung und Betreuung von gewerblichen Unternehmen, insbesondere in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen in Bezug auf gewerbliche Einzelprojekte sowie die Förderung von überbetrieblichen Kooperationen vorzunehmen.
- (3) Dabei wird die Gesellschaft ausschließlich im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg tätig.

Schwerpunkte der Projekte der PEG lagen im dritten und vierten Bauabschnitt im Stadtrehal, der Fertigstellung der Umbaumaßnahme MD 10, ebenfalls im Stadtrehal. Insgesamt wurden 3 eigene Bauvorhaben und Projekte in 2009 betreut. Bei weiteren war die PEG als Dienstleister tätig.



## Aufsichtsrat und Geschäftsführung der PEG

### Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2009 an:

Oberbürgermeister Ivo Gönner (Ulm, Oberbürgermeister der Stadt Ulm)	Vorsitzender
Stadtrat Erwin Böck (Ulm, Geschäftsführer a. D.)	stellvertretender Vorsitzender
Stadtrat Gerhard Bühler (Ulm, Bankkaufmann i.R.)	ab September 2009
Stadtrat Gerd Dusolt (Ulm, Hauptmann a.D., Fraktionsgeschäftsführer der CDU)	bis September 2009
Stadträtin Gudrun Eierstock (Ulm, Kauffrau, selbstständig)	bis September 2009
Stadträtin Rose Goller-Nieberle (Ulm, Geschäftsführerin, Nieberle Holzbau- und Renovierungs GmbH)	bis September 2009
Stadtrat Siegfried Keppler (Ulm, Ingenieur, selbstständig)	ab September 2009
Stadtrat Dr. Thomas Kienle (Ulm, Rechtsanwalt, Kanzlei RAe Anhäuser)	bis September 2009
Stadträtin Dorothee Kühne (Ulm, Fraktionsgeschäftsführerin der SPD)	
Stadträtin Ulrike Lambrecht (Ulm, Lehrerin, Kirchenbezirk Ulm)	
Stadtrat Dr. Michael Lang (Ulm, Arzt, selbstständig)	ab September 2009
Stadtrat Hartmut Pflüger (Ulm, Architekt, selbstständig)	
Stadtrat Dr. Rüdiger Reck (Ulm, Arzt, selbstständig)	ab September 2009
Stadträtin Birgit Schäfer-Oelmayer (Ulm, Mitarbeiterin Rechtsanwaltskanzlei Oelmayer)	bis September 2009
Stadtrat Winfried Walter (Ulm, Landwirtschaftsmeister, selbstständig)	
Stadträtin Anette Weinreich (Ulm, Architektin, selbstständig)	ab September 2009

Geschäftsführer der Gesellschaft war in 2009 Dipl.Ing. Christian Bried, Ulm. Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt. Er kann vom Aufsichtsrat von den Beschränkungen des §181 BGB befreit werden.

### Bericht des Aufsichtsrates:

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat im Geschäftsjahr 2009 insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Die Sitzungen fanden im vierteljährlichen Turnus am

- 26.03.2009 (45. AR)
- 16.06.2009 (46. AR)
- 17.09.2009 (47. AR)
- 24.11.2009 (48. AR) statt.

Im Rahmen dieser 4 Aufsichtsratssitzungen hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat ausführlich über den Geschäftsverlauf und die Lage der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH informiert. Diese Informationen erfolgten weitgehend durch schriftliche Vorlagen, die im Rahmen der Einladungen den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Kenntnis gegeben worden sind.

Alle Entscheidungen, die nach den Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden vorgelegt und besprochen. Die gefassten Beschlüsse sind dann durch die Geschäftsführung umgesetzt worden. Der Jahresabschluss 2008 wurde durch die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In seiner Sitzung am 16.06.2009 hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung empfohlen

1. den Jahresabschluss 2008 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
2. den Lagebericht für das Jahr 2008 zur Kenntnis zu nehmen;
3. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafterversammlung kam der Empfehlung des Aufsichtsrates in ihrer 27. Gesellschafterversammlung am 22.07.2009 nach.

Im Rahmen seiner 48. Sitzung am 24.11.2009 wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 dem Aufsichtsrat vorgelegt und besprochen und der Gesellschafterversammlung zur Annahme empfohlen. Damit wurden die wesentlichen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2010 festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung genehmigte am 01.03.2010 in ihrer 30. Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2010.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH für die im vergangenen Jahr erfolgreich geleistete Arbeit.

Ulm im September 2010

Der Aufsichtsrat



Oberbürgermeister Ivo Gönner  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

### A. Überblick über den Geschäftsverlauf

#### 1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH steht zu 100% im Eigentum der Stadt Ulm. Die Aufgaben und damit auch die Tätigkeit werden durch den Gesellschaftsvertrag geregelt.

#### 2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die PEG als kommunales Unternehmen für die gewerbliche Immobilienentwicklung in Ulm ist der Bauwirtschaft im weiteren Sinne zuzuordnen.

Das Wirtschaftsjahr 2009 war in allen Bereichen geprägt durch die Finanzkrise und die Probleme speziell bei Immobilienfinanzierungen.

Bei den gewerblichen Immobilien konnten kaum neue Projekte angedacht werden. Hier herrschte weitgehende Zurückhaltung am Markt. So konnten im Science Park keine neuen Vorhaben geplant werden.

Im privaten Bereich haben Anleger nach guten Immobilienanlagen gesucht, um ihre Gelder gut und inflationssicher anlegen zu können. Dies führte zu einer guten Nachfrage bei den Lofts im Stadttregal. Der Immobilienmarkt war geprägt durch weiter sinkende Kaufpreise bei den Investoren. Insofern konnten Bestandsflächen aufgrund fehlender Angebote an Neubauf Flächen weiterhin gut vermarktet werden.

#### 3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Realisierung der folgenden Projekte betrieben:

Es konnte in 2009 vom Stadttregal der 3. Bauabschnitt fertig gestellt werden (Gesamtvolumen von ca. 9,1 Mio. Euro). Der Abschnitt MD 10, (Gesamtvolumen ca. 7,4 Mio. Euro) wurde in 2009 fast vollständig fertig gestellt, Restarbeiten und endgültige Fertigstellung erfolgen in 2010. Mit dem Vorhaben Stadttregal 4. Bauabschnitt wurde im September 2009 begonnen.

Letztendlich wurde mit den Vorbereitungen zum Bau des Zentrums für Solar- und Wasserstofftechnologie - ZSW und der Akademie für Kommunikation die Grundlagen für 2 wichtige zukünftige Projekte gelegt.

### B. Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### 1. Darstellung der Vermögenslage

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 3.488,0 (+15%) erhöht.

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.024,6 (+ 20 %) erhöht, bedingt durch die BA 4 und 5 sowie MD 10 im Stadttregal.

Das gezeichnete Kapital beträgt 250.000,00 Euro. Aufgrund des Jahresüberschusses von TEUR 211,4 und unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags erhöht sich das Eigenkapital von TEUR 557,5 auf TEUR 741,4. Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr von 2,4 % auf 2,7 % erhöht.

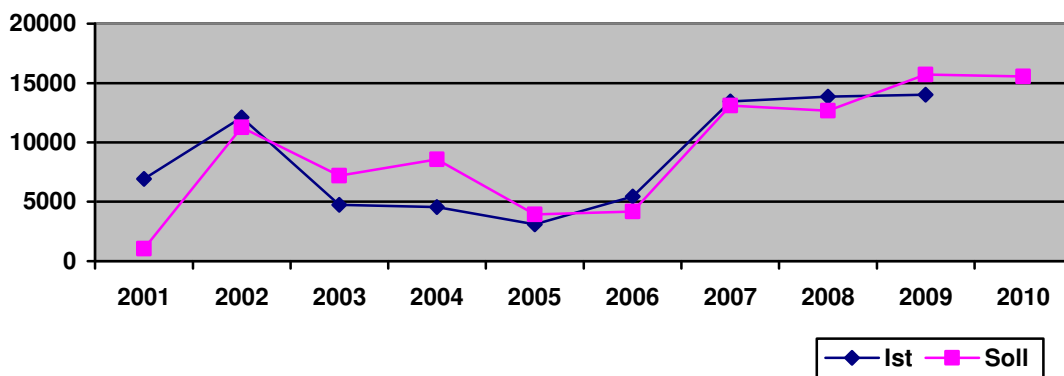
Bei einer Eigenkapitalquote von 2,7 % ist die Kapitalausstattung der Gesellschaft nach wie vor überwiegend an externen Gläubigern ausgerichtet. Der Anteil der Fremdfinanzierung an dem Gesamtkapital beträgt 97,3 %. Dies resultiert aus der Finanzierung der Immobilien, die die PEG vermietet hat



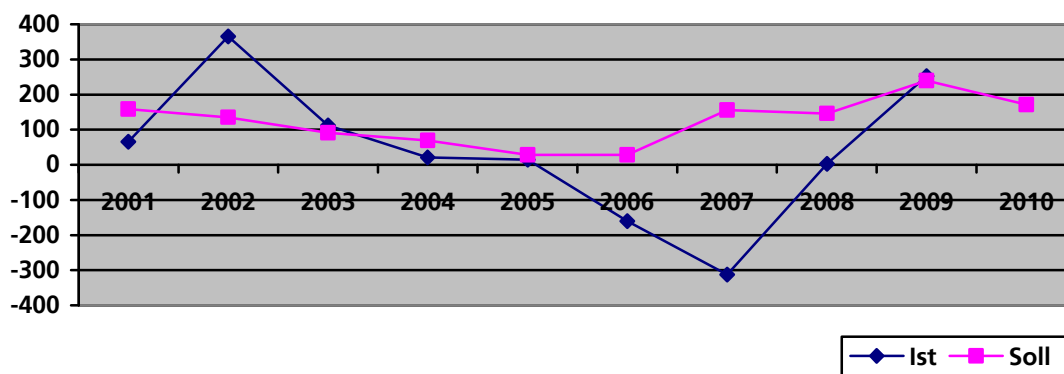
(Lise Meitner Forum, Produktion Carl Walther, ZSW, Ulm Photonics, MD 10 und die Resteinheiten in den Bauabschnitten 1-3), sowie an der Bauträgerfinanzierung der laufenden Bauvorhaben. Zur Finanzierung dieser Grundstückskäufe und der Herstellungskosten für die Gebäude wurden Darlehen in Höhe von TEUR 2.100,0 aufgenommen. Zum 31.12.2009 valutieren alle Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einem Wert von TEUR 24.238,6. Die Investition Walther in Höhe von TEURO 7.500 ist vollständig durch langfristige Bankdarlehen finanziert. Das Lise Meitner Forum wird zu ca. 70% durch ein mittelfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 2.600 finanziert. Das Vorhaben ZSW wird ebenfalls durch ein mittelfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 1.100 finanziert. Für alle drei Darlehen bestehen Bürgschaften der Stadt Ulm. Die übrigen Projekte (Ulm Photonics, Resteinheiten Stadregal und MD 10) befinden sich im Umlaufvermögen und sind kurzfristig finanziert.

## 2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

Die Gesamtleistung in 2009 steigerte sich um TEUR 401,7 (2,4 %) auf TEUR 14.022,2. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 92,7 angestiegen. Bezogen auf die Gesamtleistung hat sich die Personalkostenquote von 2,8 % auf 3,3 % erhöht. Für das Geschäftsjahr 2010 erwartet die Gesellschaft wieder eine positive Umsatzrendite.



### Umsatz



### Gewinn vor Steuern

### 3. Darstellung der Finanzlage

Die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH baut ihre Finanzierung aus zwei Teilen auf.

- Die Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit erfolgt aus den Projekten –so genannte Bauherrenaufwendungen- und aus Honoraren für Dienstleistungsaufträge;
- Die Projektfinanzierung erfolgt fast vollständig über projektbezogene Darlehen (Bauträgerfinanzierung oder langfristige Finanzierung). Eine Ausnahme stellt das Lise Meitner Forum da, hier hat die PEG ca. TEUR 400 € an Eigenmittel, sowie fast TEUR 500 € an Anzahlungen für die Kantinenbeiträge investiert.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist positiv. Im Berichtszeitraum sind keine Liquiditätsengpässe eingetreten. Nach der Finanzplanung sind keine Liquiditätsengpässe absehbar.

### C. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

#### 1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

In 2009 wurde der Bau des 4. Bauabschnittes im Stadttregal begonnen, welcher dann in 2010 fertig gestellt wird.

In 2009 wurden die Voraussetzungen für die in 2010 und 2011 zum Tragen kommenden Projekte gelegt:

- Stadttregal BA 5,
- Hochschule für Kommunikation
- ZSW im SP
- Rathaus Einsingen

Die Kapazität der Gesellschaft ist bei Umsetzung der vorgenannten Projekte ausgelastet. Auch werden die Vermarktungsaktivitäten SP II zukünftig für die PEG von Bedeutung sein.

#### 2. Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2010

Nach der vorliegenden Planung für das Geschäftsjahr 2010 wird eine Gesamtleistung in Höhe von TEUR 15.569 erwartet. Für das Geschäftsjahr 2010 erwartet die Gesellschaft wieder eine positive Umsatzrendite vor Steuern in Höhe von ca. 1,0 %.

Durch die Erfahrungen aus den BA 1-3, aber auch durch die Stagnation bei den Baupreisen ist die Aufwandseite besser als bisher kalkulierbar. Auch wurden strukturelle Veränderungen bei Betriebsabläufen innerhalb der PEG vorgenommen, um so die Einnahmesituation zu verbessern.

Die Kostenstruktur wird in 2010 keinen wesentlichen Veränderungen mehr unterliegen. Der Aufwand der PEG lässt sich aufgrund des relativ stabilen Baupreise mit einer ausreichenden Sicherheit kalkulieren. Grundsätzlich ist bei neuen Vorhaben eine individuelle Kostenanalyse vorzunehmen.

#### 3. Personal

Die PEG hat im Jahr 2009 neben dem Geschäftsführer fünf Mitarbeiter für die Projektbetreuung, sowie jeweils eine Mitarbeiterin für Sekretariat, kaufmännische Tätigkeiten und Marketing / Vermietung beschäftigt.

Weiterhin stellt die PEG einen Praktikumsplatz für Studenten der Immobilienwirtschaft zur Verfügung. Dieser ist aber zurzeit nicht besetzt.







**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2009**  
der  
Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm

A K T I V A	Vorjahr		P A S S I V A	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,2		
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.460.870,00	11.799,3	250.000,00	250,0
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.220,00	22,4	280.000,00	280,0
			211.437,33	27,5
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>				
1. Bauvorbereitungskosten	26.456,00	37,9		
2. Grundstücke mit unfertigen Bauten	9.336.836,00	7.101,8		
3. Grundstücke mit fertigen Bauten	4.934.896,00	4.348,3		
4. Erhaltene Anzahlungen	-2.194.172,00	-1.408,7		
			38.844,00	0,0
			1.200.200,00	218,9
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bei Kreditinstituten</u>				
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	1.049.653,66	154,9		
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.684,64	28,8		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.132,99	38,8		
			225.278,05	22,4
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>				
	2.363.426,51	1.426,6		
			77.365,0	67,1
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	21.147,25	18,8		
	<u>27.057.151,05</u>	<u>23.569,1</u>	<u>27.057.151,05</u>	<u>23.569,1</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
der

**Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH**

**01.01.2009 - 31.12.2009**

	2009 <u>EUR</u>	2009 <u>EUR</u>	2008 <u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		11.211.954,38	7.393,6
2. Erhöhung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge		2.810.260,00	6.226,9
3. Sonstige betriebliche Erträge		111.232,20	243,7
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	11.256.207,93		11.739,3
b) Aufwendungen für andere Leistungen	<u>340.442,27</u>	<u>11.596.650,20</u>	<u>154,9</u>
<b>5. Rohergebnis</b>		<b>2.536.796,38</b>	<b>1.969,9</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	400.718,57		324,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- davon für Altersversorgung:			
EUR 960,00 )			
(Vj.: EUR 600,00 )	<u>68.473,83</u>	469.192,40	52,0
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		347.506,85	349,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>400.901,09</u>	<u>416,5</u>
<b>9. Betriebsergebnis</b>		<b>1.319.196,04</b>	<b>827,0</b>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.330,15		12,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.072.855,02</u>	<u>-1.066.524,87</u>	<u>825,4</u>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>252.671,17</b>	<b>13,6</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59.129,81		0,0
14. Sonstige Steuern	<u>9.578,40</u>	<u>68.708,21</u>	<u>10,0</u>
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b><u>183.962,96</u></b>	<b><u>3,6</u></b>

**Schneider & Geiwitz GmbH**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## 7. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2009 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm, den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„An den Gesellschafter der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm:

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen."

Neu-Ulm, den 21.05.2010

Schneider & Geiwitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Baier  
Wirtschaftsprüfer

  
Müller-Menz  
Wirtschaftsprüfer